

**Geschäftsführung**  
**BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	15.04.2016

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2090/16)  
am 13.04.2016**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Günter Groß , Herr Burkhard Orf , Frau Vera Tesche-Wülbeck , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

### **von der WfW-Fraktion**

Frau Barbara Stenzel ,

### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Bernhard Wagner ,

### **Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Christel Longrée ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Peter Vorsteher ,

**Nicht anwesend sind:**

Frau Miriam Scherff von der SPD-Fraktion, Herr Kissing von der Fraktion DIE LINKE. und Herr Jochen Siegfried (Ressortleiter Bürgeramt),

Anja Rohde  
Schriftführerin:

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**2 Wuppertaler Jugendrat**

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da kein Mitglied des Jugendrates anwesend ist.

---

**3 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung**

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

---

**4 Antwort auf den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU vom 10.08.2015 - Gruben und Kleinkläranlagen im Stadtbezirk  
Vorlage: VO/0123/16**

**Herr Martin** vom Ressort 106 – Umweltschutz – erläutert die Verwaltungsvorlage und die rechtlichen Grundlagen.

In der anschließenden Diskussion mit **Herrn Abè, Herrn Groß, Herrn Oliver Wagner, Herrn Bernhard Wagner** und **Herrn von Wenczowsky** wurde deutlich, dass die Handlungsweise der Verwaltung, de jure so sein könnte, allerdings eine bürgerfreundlichere Auslegung von der Bezirksvertretung gewünscht wird.

Die Antworten der Verwaltung werden von der Bezirksvertretung Cronenberg ohne Beschluss entgegen genommen

---

**5 Sperrung Dürrweg im Jahr 2017 - Auswirkungen auf Küllenhahn  
Berichterstatter: Herr Daun WSW AG**

Herr Uzeri von der WSW Energie und Wasser AG berichtet über die für 2017 vorgesehene Sperrung des Dürrweges und seine Auswirkungen auf Küllenhahn. Das Zeitfenster für diese Maßnahme sei für April – September 2017 geplant.

Nachfragen von **Herrn von Wenczowsky, Herrn, Ramette, Herrn Vorsteher, Herrn Orf, Herrn Kanschat,** und **Frau Stenzel** werden von **Herrn Uzeri** beantwortet.

**Frau Orth** appelliert an die örtliche Presse, dass gerade im Hinblick auf ältere Einwohner, die über keinen Internetanschluss verfügen, Informationen über Baumaßnahmen in der lokalen Presse veröffentlicht werden.

---

**6 Zustand des Gasnetzes in Cronenberg**  
**Berichterstatter: Herr Daun WSW AG**

**Herrn Daun** von der WSW Energie und Wasser AG berichtet über den Zustand des Gasnetzes in Cronenberg.

Nachfragen von **Herrn Orf**, **Herrn von Wenczowsky**, **Herrn Oliver Wagner** und **Herrn Bernhard Wagner** werden von **Herrn Daun** beantwortet.

Auf Vorschlag von **Herrn Kanschat** wird Herr Holger Stephan von der WSW AG in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg eingeladen. Hier soll gemeinsam über die weitere Informationspolitik zu den Baustellen in Cronenberg befunden werden.

---

**7 Handlungsprogramm Brachflächen**  
**Vorlage: VO/0026/16**

Aus Sicht von **Herrn Vorsteher** sei die Verwaltungsvorlage nicht aktuell. Im Anhang 43 wäre die dort ausgewiesene Brachfläche (Hastener Straße) lediglich mit dem Handlungsdruck „mittel“ vermerkt, obwohl eine im Jahr 2014 von ihm gemachte Untersuchung hier ein jährliches Defizit von 130.000 Euro ausweise. Des Weiteren habe das GMW im Jahre 2014 mitgeteilt, das dort ein Leerstand von 66 % zu verzeichnen sei. Demzufolge müsste der Handlungsdruck hier „hoch“ sein.

**Herr Vorsteher** bittet die Verwaltung um Überarbeitung der Drucksache.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.04.2016:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

mit folgender Ergänzung:

***Die Bezirksvertretung Cronenberg bittet darum, die Mindestgröße der Flächen für eine Brachfläche auf 1.000 m<sup>2</sup> herunter zu brechen, damit auch kleine mittelständische Gewerbebetriebe weiterhin die Möglichkeit haben, ihren Betrieb im Stadtteil weiterzuführen.***

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**8 Verkehrssituation Riedelstraße**  
**Vorlage: VO/0108/16**

Die Bezirksvertretung Cronenberg nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

---

**9 Parksituation Karl-Greis-Straße 1 bis 3**  
**Vorlage: VO/0229/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.04.2016:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt nachfolgende Änderung der Parkraumordnung:

1. Vor Haus-Nr. 3 wird das Gehwegparken legalisiert.
2. Der Kradparkplatz gegenüber Haus-Nr. 1 wird gekürzt und ein zusätzlicher Pkw-Parkplatz eingerichtet.
3. Vor Haus-Nr. 1 und gegenüber wird ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

---

**10 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung**  
**- Antrag Stadtbibliothek Wuppertal - Cronenberg**

**Herr Bock** versteht nicht, warum die Bezirksvertretung aus ihrem kleinen Etat solche Zuschüsse gewähren solle.

**Frau Orth** führt weiter aus, dass dies eine städtische Aufgabe sei und mit den geringen Mitteln, die der Bezirksvertretung zur Verfügung stünden, die ortsansässigen Vereine in Cronenberg bezuschusst werden sollten. Natürlich leiste die Stadtteilbibliothek lobenswerterweise eine hervorragende Arbeit.

**Frau Stenzel** schließt sich den Worten von Frau Orth an und weist auf die aktuelle Situation der Bergischen Museumbahn hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 13.04.2016:

Die Bezirksvertretung Cronenberg lehnt den Antrag auf Freie Mittel der Stadtteilbibliothek Wuppertal Cronenberg ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

**Frau Bezirksbürgermeisterin Abé** berichtet über den von Herrn Sommerauer mitgeteilten Baufortschritt. Aktuell läge man im Zeitplan. Die Inlinerarbeiten (Kanal) würden in der nächsten Woche abgeschlossen und die Ausschreibung Amboßstraße/Hauptstraße solle Anfang nächster Woche auf den Markt kommen. Der Baubeginn für diese Maßnahme sei für den 23.05.2016 fixiert worden. Herr Sommerauer habe angeboten, den aktuellen Baufortschritt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg vorzustellen.

Des Weiteren informiert Frau Bezirksbürgermeisterin Abé, das der geplante Termin am 26.04.2016 im Bürgerbüro Cronenberg mit Herrn Pfink von der WSW Energie und Wasser AG leider ausfallen muss.